



GemeindeSchlossrued

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung Schlossrued

Freitag, 26. Juni 2026

Beginn der Verhandlungen um 20.00 Uhr

**Rasenplatz neben Schulhaus, Schlossrued
Bei ungünstiger Witterung im Schul- und
Gemeindehaus, Aula**

Nach der Versammlung laden wir Sie herzlich zu einem Beisammensein mit Grillgut, Brot und Getränken ein. Die Verpflegung und die Getränke erhalten Sie kostenlos.

Herzlich willkommen!

Beachten Sie bitte, dass sich der Stimmrechtsausweis auf der Rückseite dieser Broschüre befindet. Dieser ist abzutrennen und den Stimmentzählenden vor Versammlungsbeginn zu übergeben.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

An der Einwohnergemeindeversammlung vom

Freitag, 26. Juni 2026, Verhandlungsbeginn um 20.00 Uhr,

stehen folgende

Traktanden

zur Beratung und Entscheidung bereit:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November 2025
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2025
3. Genehmigung der Rechnung 2025
4. Kreditantrag Sanierung Strasse Niederhofen, CHF 150'000.00
5. Kreditabrechnung Sanierung bzw. Ersatz Heizung Schul- und Gemeindehaus (Kreditantrag vom 17. November 2023)
6. Teilrevision des Bestattungs- und Friedhofsreglement vom 23. November 2007 (Anhang I)
7. Verabschiedungen, Vorstellungen und Würdigungen
8. Mitteilungen und Verschiedenes
 - Beantwortung Anfrage Liliane Kohler, Nachtabschaltung Strassenbeleuchtung (EWG 14. November 2025)
 - Beantwortung Anfrage Ulrich Sommerhalder, Nutzen der Solaranlage Schul- und Gemeindehaus (EWG 14. November 2025)

5044 Schlossrued, im Mai 2026

GEMEINDERAT SCHLOSSRUED

Der Gemeindeammann:



Martin Goldenberger

Der Gemeindeschreiber:



Peter Lüthy

Besondere Hinweise

Die Akten zu den einzelnen Gemeindeversammlungsgeschäften liegen 14 Tage vor der Versammlung während den ordentlichen Bürozeiten in der Gemeindekanzlei öffentlich auf.

Auf Wunsch können diese Unterlagen auf der Gemeindeverwaltung auch in Papierform bezogen werden.

Weiter erteilt die Finanzverwaltung gerne Auskünfte zur Rechnung 2025. Die vollständige Erfolgsrechnung, Bilanz und Investitionsrechnung 2025 kann auf der Website www.schlossrued.ch konsultiert werden.

Positiv und negativ gefasste Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum, wenn nicht 1/5 der Stimmberechtigten einem Antrag zustimmen oder diesen ablehnen. Das Referendum selbst kann an der Versammlung nicht ergriffen werden.

Gestützt auf Punkt V, Gemeindeordnung der Gemeinde Schlossrued, unter dem Titel „FakultatIVES Referendum“, sind positive und negative Beschlüsse der Gemeindeversammlung der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies 1/10 der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, schriftlich verlangen. Die Gemeindekanzlei erteilt die notwendigen Auskünfte zum Verfahren und stellt auch die erforderlichen Unterschriftenbögen kostenlos zur Verfügung.

An der Gemeindeversammlung wird grundsätzlich offen abgestimmt, sofern nicht 1/4 der an der Versammlung Anwesenden eine geheime Abstimmung verlangen. Ein entsprechender Antrag muss vor dem Abstimmungsverfahren gestellt werden.

Anträge zu den vorgelegten Sachgeschäften sind in mündlicher Form vorzubringen. Im Sinne eines speditiveren Versammlungsablaufes ist es wünschenswert, wenn dem Gemeinderat umfangreichere Begehren einige Tage vor der Versammlung schriftlich eingereicht werden.

Hat bei einem Geschäft ein Stimmberechtigter oder eine Stimmberechtigte ein unmittelbares persönliches Interesse, weil es für ihn oder sie direkte und genau bestimmte, insbesondere finanzielle Folgen bewirkt, so haben er oder sie und seine Ehegattin respektive Ehegatte beziehungsweise sein eingetragener Partner oder ihre eingetragene Partnerin, seine oder ihre Eltern sowie seine oder ihre Kinder mit ihren Ehegatten beziehungsweise eingetragenen Partnern oder Partnerinnen vor der Abstimmung das Versammlungslokal zu verlassen.

Die Mitglieder der Verwaltung und die Direktoren von Gesellschaften mit juristischer Persönlichkeit sowie die Mitglieder von Personengesellschaften haben in den Ausstand zu treten, wenn ein Verhandlungsgegenstand die Interessen der von ihnen vertretenen Gesellschaft unmittelbar berührt. Von der Ausstandspflicht ausgenommen ist der Verein und somit dessen Vorstand wie auch die übrigen Vereinsmitglieder.

Jeder Stimmberechtigte ist befugt, der Versammlung die Überweisung eines neuen Gegenstandes an den Gemeinderat zum Bericht und Antrag vorzuschlagen. Der vom Gemeinderat zu prüfende Gegenstand ist auf die Traktandenliste der nächsten Versammlung zu setzen. Ist dies nicht möglich, so sind ihr die Gründe darzulegen.

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November 2025

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November 2025 ist vom Gemeinderat genehmigt worden. Behandelt wurden folgende Geschäfte:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2025
2. Genehmigung Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen (Mehrwertabgabereglement)
3. Kreditantrag CHF 60'413.00 für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung Verbandsgründung» Regionalisierung der Abwasserreinigung im Wynen-, Suhren- und Uerkental
4. Kreditantrag von CHF 298'000.00 für die Beschaffung eines Schlauchverlegefahrzeugs und einer Motorspritze für die Feuerwehr Rued
5. Kreditabrechnung Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Schul- und Gemeindehaus (Kreditantrag CHF 98'000.00 vom 17. November 2023)
6. Besoldung Gemeinderat, Amtsperiode 2026-2029
7. Genehmigung des Budgets 2026 der Einwohnergemeinde Schlossrued mit einem Steuerfuss von 120 %
8. Verabschiedungen, Vorstellungen und Würdigungen
9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - Umleitung Wasserleitung Burgstrasse

Antrag:

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November 2025 sei zu genehmigen.

2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2025

Sie finden den Rechenschaftsbericht ab Seite 23 in schriftlicher Form.

Der Bericht ist von der Finanzkommission gemäss Abschnitt IV, Ziff. 5 der Gemeindeordnung geprüft worden.

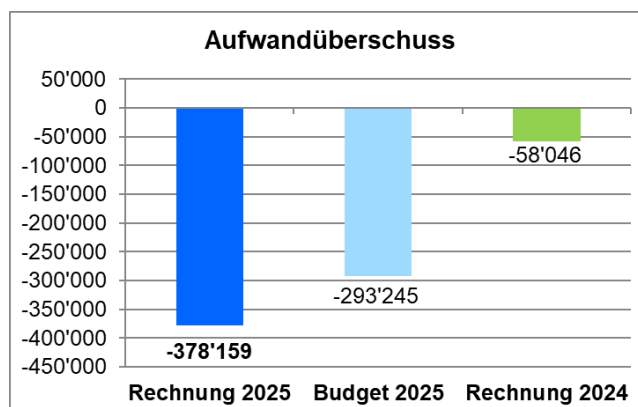
Antrag des Gemeinderates:

Der Rechenschaftsbericht 2025 sei zu genehmigen.

3. Genehmigung der Rechnung 2025

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei einem Steuerfuss von 120% mit einem Aufwandüberschuss von CHF 378'159.35 ab. Im Vorjahr (2024) resultierte ein Aufwandüberschuss von CHF 58'046.16. Budgetiert war für 2025 ein Aufwandüberschuss von CHF 293'245.00; damit liegt das Ergebnis um CHF 84'914.35 über Budget (CHF 378'159.35 – CHF 293'245.00).



Das Nettoergebnis der allgemeinen Gemeinde- und Sondersteuern (Funktion 9100/9101) liegt mit CHF 2'276'134.00 um CHF 102'534.00 bzw. 4.72 % über dem budgetierten Wert von 2'173'600.00. Die Mehreinnahmen sind insbesondere auf Einkommens- und Vermögenssteuern, Nach- und Strafsteuern, Erbschafts- und Schenkungssteuern sowie Grundstückgewinnsteuern zurückzuführen.

Die wesentlichen Budgetabweichungen betreffen insbesondere die Funktionen Schulliegenschaften (+CHF 48'864.00), Oberstufe (+CHF 31'758.00), Kranken- und Pflegeheime (+CHF 108'264.00) sowie Allgemeine Dienste, übrige (+CHF 26'871.00). Entlastend wirkt die Funktion Fürsorge, übrige mit (-CHF 57'001.00).

Bei der Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird ein Aufwandüberschuss von CHF 10'792.01, bei der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung wird ein Aufwandüberschuss von CHF 7'721.05 und bei der Abfallwirtschaft ein Ertragsüberschuss von CHF 10'703.98 ausgewiesen. Die wichtigsten Positionen und Abweichungen der Rechnung 2025 werden auf den folgenden Seiten detailliert erläutert.

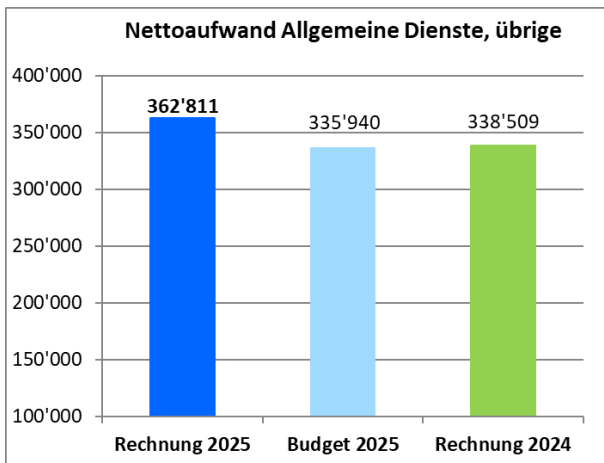
EINWOHNERGEMEINDE OHNE SPEZIALFINANZIERUNGEN	RECHNUNG 2025
Betrieblicher Aufwand	-3'718'807.57
Betrieblicher Ertrag	3'312'016.41
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit / (Verlust)	-406'791.16
Ergebnis aus Finanzierung	3'974.81
Operatives Ergebnis / (Verlust)	-402'816.35
Ausserordentliches Ergebnis	24'657.00
GESAMTERGEBNIS / (AUFWANDÜBERSCHUSS)	-378'159.35

Budget 2025 / Funktionale Gliederung

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Zusammenzug	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	783'913.79	75'881.45	722'330.00	59'290.00	748'886.13	59'477.61
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	216'841.78	49'574.50	224'630.00	44'800.00	224'104.61	47'840.30
Bildung	1'393'876.44	142'091.21	1'342'135.00	145'690.00	1'306'145.58	149'227.20
Kultur, Sport und Freizeit	80'536.40	6'983.00	74'430.00	900.00	81'877.25	960.00
Gesundheit	402'538.19	0.00	282'070.00	0.00	317'473.22	0.00
Soziale Sicherheit	397'776.38	95'184.25	389'150.00	53'500.00	374'932.55	94'939.30
Verkehr und Nachrichten-übermittlung	304'420.99	10'214.55	292'715.00	7'870.00	319'599.50	7'857.00
Umweltschutz und Raumordnung	550'807.85	504'499.06	536'840.00	497'780.00	600'202.15	550'912.25
Volkswirtschaft	36'211.29	32'518.50	39'992.00	25'700.00	75'432.58	30'278.21
Finanzen	246'212.23	3'496'188.82	220'460.00	3'289'222.00	239'581.55	3'346'743.25
Total Erfolgsrechnung	4'413'135.34	4'413'135.34	4'124'752.00	4'124'752.00	4'288'235.12	4'288'235.12

BILANZ	Bestand 01.01.2025			Bestand 31.12.2025
Zusammenzug		Zuwachs	Abgang	
Aktiven	14'076'375.87	22'756'526.87	23'502'189.60	13'330'713.14
Finanzvermögen	4'395'922.64	21'597'309.66	22'631'638.86	3'361'593.44
Verwaltungsvermögen	9'680'453.23	1'159'217.21	870'550.74	9'969'119.70
Passiven	14'076'375.87	6'995'903.09	7'741'565.82	13'330'713.14
Fremdkapital	7'008'908.41	6'927'152.95	7'262'190.25	6'673'871.11
Eigenkapital	7'067'467.46	68'750.14	479'375.57	6'656'842.03

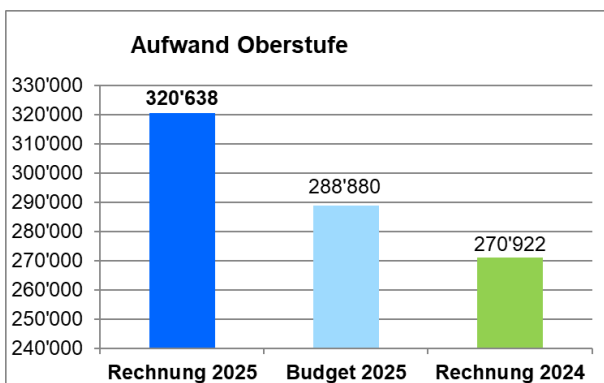
0220 Allgemeine Dienste, übrige



Der Nettoaufwand der Funktion Allgemeine Dienste, übrige beträgt im Jahr 2025 CHF 362'811.00 und nimmt gegenüber dem Budget 2025 um CHF 26'871.00 zu. Beim Personalaufwand wurden die Rückstellungen für den Ferien- und Gleitzeitsaldo im Vergleich zum Vorjahr um CHF 13'139.00 erhöht. Ein Lernender wurde per August 2025 angestellt und ersetzte

die Lehrabgängerin auf der Kanzlei. Diese zusätzlichen Personalkosten in der Höhe von ca. CHF 6'000.00 wurden im Budget 2025 nicht veranschlagt.

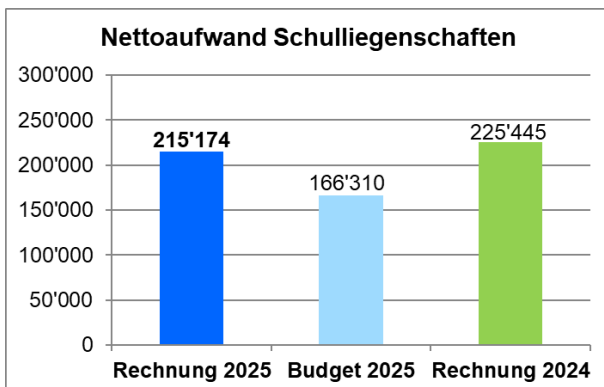
2130 Oberstufe



Bei der Funktion Oberstufe kam es infolge höherer Schülerzahlen bei den Schulgeldern zu einem Mehraufwand von CHF 31'758.00. Budgetiert für das Jahr 2025 war CHF 288'880.00. Effektiv beträgt der Aufwand im Jahr 2025 CHF 320'638.00. Das Budget 2025 wurde mit 24 Schülerinnen und

Schüler berechnet, effektiv waren es 27 Schülerinnen und Schüler, welche die Oberstufe in Schöffland besuchten. Dies entspricht einem Mehraufwand für die Schulgelder der Oberstufe Schöffland von CHF 25'917.00. Die Beiträge an den Kanton für den Personalaufwand der Lehrpersonen waren um CHF 5'831.00 höher als budgetiert.

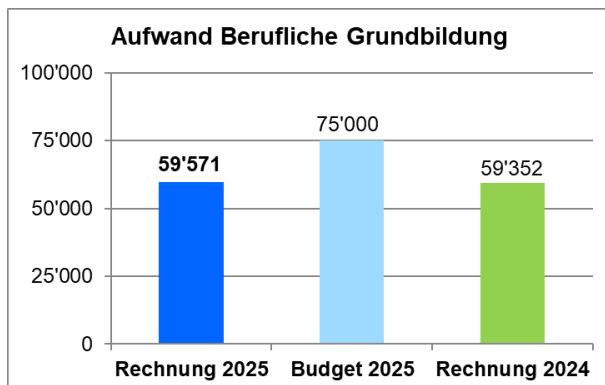
2170 Schulliegenschaften



Die Funktion Schulliegenschaften weist für das Jahr 2025 einen Nettoaufwand von CHF 215'174.00 aus. Im Budget 2025 waren dafür CHF 166'310.00 eingeplant. Der Mehraufwand von CHF 48'864.00 für das Jahr 2025 gegenüber dem Budget 2025 begründet sich mit den höheren Heizölpreisen sowie

den höheren Stromkosten. Es wurden mehrere Storen im Schulhaus repariert oder ersetzt, was zu einem Aufwand von CHF 10'307.00 führte. Ausserplanmässig musste die Steuerung der Heizung in der Mehrzweckhalle ausgetauscht werden. Der Aufwand für den Ersatz beträgt CHF 5'456.00. Für die erste Abschreibung der Heizungsanlage im Schulhaus sowie der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Aula beträgt die Mehrabschreibung gegenüber dem Vorjahr CHF 12'811.00.

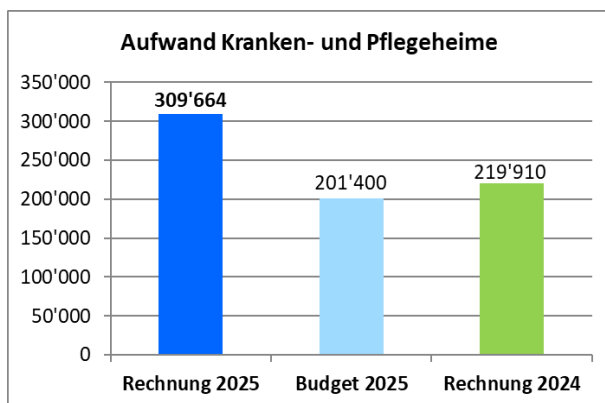
2300 Berufliche Grundbildung



Der Nettoaufwand der Funktion Berufliche Grundbildung beträgt im Jahr 2025 CHF 59'571.00 und nimmt gegenüber dem Budget 2025 um CHF 15'429.00 ab. Die geringere Anzahl der Auszubildenden führt zu Minderkosten. Der Nettoaufwand im Jahr 2025 von CHF 59'571.00 ist im Vergleich

zum Nettoaufwand 2024 von CHF 59'352.00 beinahe unverändert geblieben.

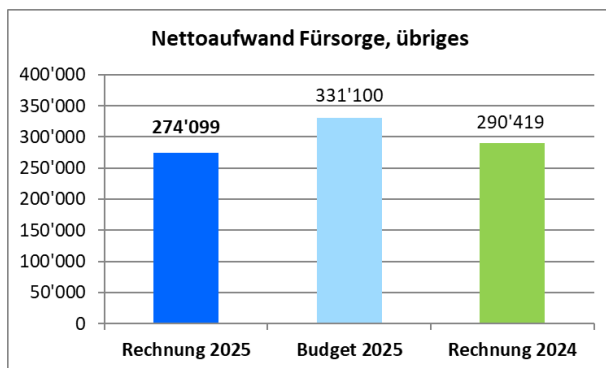
4210 Kranken- und Pflegeheime



Im Jahr 2025 belief sich der Aufwand der Funktion Kranken- und Pflegeheime auf CHF 309'664.00. Aufgrund des grossen Pflegebedarfs bei der Pflegefinanzierung stationär kam es zu Mehraufwand von CHF 108'264.00 gegenüber dem Budget 2025. Die Restkosten aus der Pflegefinanzierung stationär erhöhten sich, da es vereinzelt

Neueintritte gab, welche von diesem Angebot Gebrauch machten. Zudem wurden einzelne Fälle mit einem sehr hohen Pflegebedarf (Pflegestufe) betreut, was sehr erhebliche Restkosten für die Gemeinde bedeutet. Der Aufwand im Jahr 2025 war in dieser Höhe nicht vorhersehbar (Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr von CHF 89'754.00).

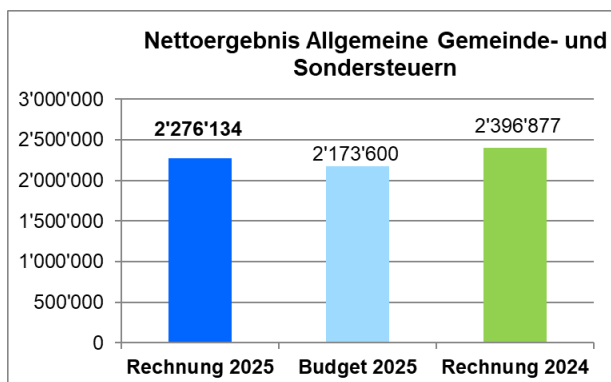
5790 Fürsorge, übriges



Der Nettoaufwand der Funktion Fürsorge, übriges beträgt im Jahr 2025 CHF 274'099.00. Im Budget 2025 war ein Nettoaufwand von CHF 331'100.00 enthalten. Der Grund für den tieferen Aufwand von CHF 57'001.00 sind Auflösungen von Rückstellungen aus Verlustscheinen Krankenkassen-Prämien

CHF 56'006.00 aus den Jahren 2021 - 2023. Auf Grund der Erfahrungen von vergangenen Jahren wurde festgestellt, dass diese Rückstellungen zu hoch gebildet wurden. Auf eine geplante Rückstellung von CHF 15'000.00 wird im Berichtsjahr verzichtet. Der Aufwand für den Regionalen Sozialdienst nimmt im Jahr 2025 gegenüber dem Budget 2025 um CHF 10'060.00 zu.

9100/9101 Allgemeine Gemeindesteuern/Sondersteuern

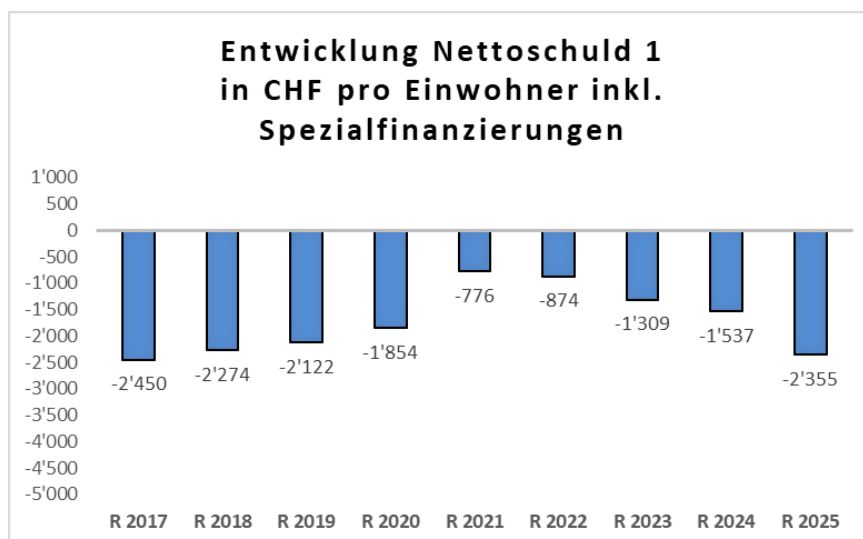


Die Gemeinde Schlossrued verzeichnete im Jahr 2025 ein Nettoergebnis bei den allgemeinen Gemeinde- und Sondersteuern in der Höhe von CHF 2'276'134.00. Im Vorjahr betrug das Nettoergebnis CHF 2'396'877.00. Das budgetierte Nettoergebnis von CHF 2'173'600.00 wurde um CHF

102'534.00 übertroffen. Die Mehreinnahmen sind vor allem auf die Einkommens- und Vermögenssteuern CHF 54'605.00, die Nach- und Strafsteuern CHF 17'686.00, die Erbschafts- und Schenkungssteuern CHF 10'134.00 und Grundstückgewinnsteuern CHF 20'583.00 zurückzuführen.

9990 Abschluss

Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve beträgt CHF 24'657.00. Die Rechnung 2025 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 378'159.35 ab. Die Nettoschuld 1 per 31. Dezember 2025 pro Einwohner (inkl. Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 2'355.00 und liegt damit CHF 818.00 über dem Vorjahr. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis CHF 2'500.00 wird im kantonalen Kennzahlensystem in der Regel als nicht problematisch beurteilt; bei höheren Werten sind insbesondere Finanzkraft und Zustand der Infrastruktur zu berücksichtigen.



Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 10'792.01 ab (Budget 2025; Ertragsüberschuss CHF 37'010.00). Im Berichtsjahr musste die Wasserleitung in der Burgstrasse infolge eines Neubaus umgelegt werden. Der Aufwand inkl. Planungsarbeiten beträgt CHF 52'542.50 und musste von der Gemeinde übernommen werden. Die Aktivierungsgrenze beträgt für die Gemeinde Schlossrued CHF 25'000.00. Da es sich um eine Umlegung der Wasserleitung handelt und kein zusätzlicher Nutzen entsteht (nicht aktivierungsfähig), ist der Aufwand in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

EINWOHNERGEMEINDE	RECHNUNG 2025
Betrieblicher Aufwand	-201'343.46
Betrieblicher Ertrag	190'925.45
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit / (Gewinn)	-10'418.01
Ergebnis aus Finanzierung	-374.00
Operatives Ergebnis / (Gewinn)	-10'792.01
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS / (AUFWANDÜBERSCHUSS)	-10'792.01

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst in der Rechnung 2025 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'721.05 (Budget 2025 Aufwandüberschuss CHF 12'170.00) ab. Der Betriebsbeitrag 2025 an die ARA Schöffland beträgt CHF 79'871.00 (Vorjahr CHF 91'861.00).

EINWOHNERGEMEINDE	RECHNUNG 2025
Betrieblicher Aufwand	-194'618.65
Betrieblicher Ertrag	189'624.60
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit / (Verlust)	-4'994.05
Ergebnis aus Finanzierung	-2'727.00
Operatives Ergebnis / (Verlust)	-7'721.05
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS / (AUFWANDÜBERSCHUSS)	-7'721.05

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft in der Rechnung 2025 verzeichnet einen Ertragsüberschuss von CHF 10'703.98 (Vorjahr Ertragsüberschuss von CHF 18'549.28). Die Abfallwirtschaft steht auf einem guten finanziellen Fundament. Auch nach der Senkung der Abfall-Grundgebühren von CHF 95.00 auf CHF 75.00, gemäss Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung per 1. Januar 2025, konnte erneut ein Ertragsüberschuss erreicht werden.

EINWOHNERGEMEINDE	RECHNUNG 2025
Betrieblicher Aufwand	-62'721.37
Betrieblicher Ertrag	72'687.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit / (Gewinn)	9'965.98
Ergebnis aus Finanzierung	738.00
Operatives Ergebnis / (Gewinn)	10'703.98
Ausserordentliches Ergebnis	0.00
GESAMTERGEBNIS / ERTRAGSÜBERSCHUSS	10'703.98

Investitionsrechnung 2025

In Jahr 2025 wurden insbesondere Investitionen im Bereich Bildung und bei der Mehrzweckhalle umgesetzt. An der Gemeindeversammlung vom 15. November 2024 wurde dafür ein Kredit von CHF 490'000.00 für die brandschutztechnischen Ertüchtigungen, die Asbestsanierung und den Ersatz der Bühnentechnik in der Mehrzweckhalle bewilligt. Im Jahr 2025 fielen für diese Projekt Investitionsausgaben von CHF 455'432.48 an. Die Arbeiten sind soweit abgeschlossen und die Investitionen konnten als Anlagen aktiviert werden. Die Investition wurde auf die beiden Anlagen

brandschutztechnischen Ertüchtigungen und Ersatz Bühnentechnik ge-
bucht.

Für die Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach erhielt die Gemeinde
nachträglich eine Eimalvergütung von CHF 13'091.90.

Der Zusammenzug der Investitionsrechnung zeigt sich wie folgt:

Investitionsrechnung	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildung	446'759.13	0.00	400'000.00	0.00	264'864.70	0.00
Kultur, Sport und Freizeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verkehr	10'798.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Umweltschutz und Raumordnung	193'111.35	94'426.05	235'000.00	107'000.00	172'518.54	44'207.45
Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00	0.00	4'520.45	0.00
Finanzen	94'426.05	650'668.73	107'000.00	635'000.00	44'207.45	441'903.69
Total Investitionsrechnung	745'094.78	745'094.78	742'000.00	742'000.00	486'111.14	486'111.14

Antrag der Finanzkommission:

Die Rechnung 2025 sei zu genehmigen.

4. Kreditantrag Sanierung Strasse Niederhofen, CHF 150'000.00

Ausgangslage

Die bestehende Gemeindestrasse liegt in der Landwirtschaftszone und dient als Verbindung von Schlossrued nach Kirchleerau. Der Strassenabschnitt wird auch als Verbindung ins Gebiet Haberberg bis Schlossrued genutzt. Ausserdem erschliesst sie viele Hektaren Landwirtschaftsland und Wald. Die Belastung durch den Landwirtschaftsverkehr ist hoch. Die Strasse ist generell in einem kritischen Zustand, bald defekt. Der Strassenabschnitt soll baldmöglichst saniert werden.



Die Belastung durch den Landwirtschaftsverkehr ist hoch. Die Strasse ist generell in einem kritischen Zustand, bald defekt. Der Strassenabschnitt soll baldmöglichst saniert werden.

Schadenbilder:

- Generell bald kritischer Zustand.
- Punktuell Schlaglöcher/Ablösungen.
- Abgedrückte Ränder/zerstörte Bankette.
- Netzkrisse/Längsrisse.
- Fahrspuren.
- Wellblechverformungen/Unebenheiten.
- Das Oberflächenwasser kann sich nicht mehr über die Schultern entwässern.

Ziel der Sanierung

- Die Linienführung bleibt wie bis anhin.
- Die Nivelette der Strasse bleibt in etwa wie bisher, die Belagsränder werden ca. 10 cm (Belagsverstärkung, Hocheinbau) höher zu liegen kommen.
- Es soll möglichst viel Oberflächenwasser der Fahrbahn über die Schulter ins angrenzende Wiesland entwässert werden.
- Die bestehende Entwässerung wird beibehalten und wo nötig optimiert.
- Erhöhung Verkehrssicherheit.
- Die sanierte Strasse wird weitere 20 bis 25 Jahre auch schwerem Verkehr standhalten.

Relevante Aspekte

Strassenbreite

Die bestehende Breite von 3.00 bis 3.50 m soll beibehalten werden. Abgefahrene und abgedrückte Ränder werden verstärkt.

Linie/Nivelette

Die Linienführung und die Höhenlage der Strasse bleiben wie bis anhin. Durch die Verstärkung im Hocheinbau werden die Belagsränder ca. 10 cm höher zu liegen kommen.

Entwässerung

Das Oberflächenwasser wird über die ganze Strecke über die Schulter ins Wiesland und Seitengräben entwässert. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Verkehrssicherheit

Bei der zu sanierenden Strecke befinden sich im Ausserortsbereich (80 km/h), Ev. nötige Verbesserungen werden aufgezeigt und umgesetzt (Sichtwinkel, Hindernisse, Sichtweiten etc.).

Verkehrslastklasse

Die Niederhofenstrasse kann einer Verkehrslastklasse T2 bis T3 zugeordnet werden (leicht bis mittel befahrene Ortsverbindungsstrasse mit wenig Schwerverkehr).

Tragfähigkeit (best. Foundation)

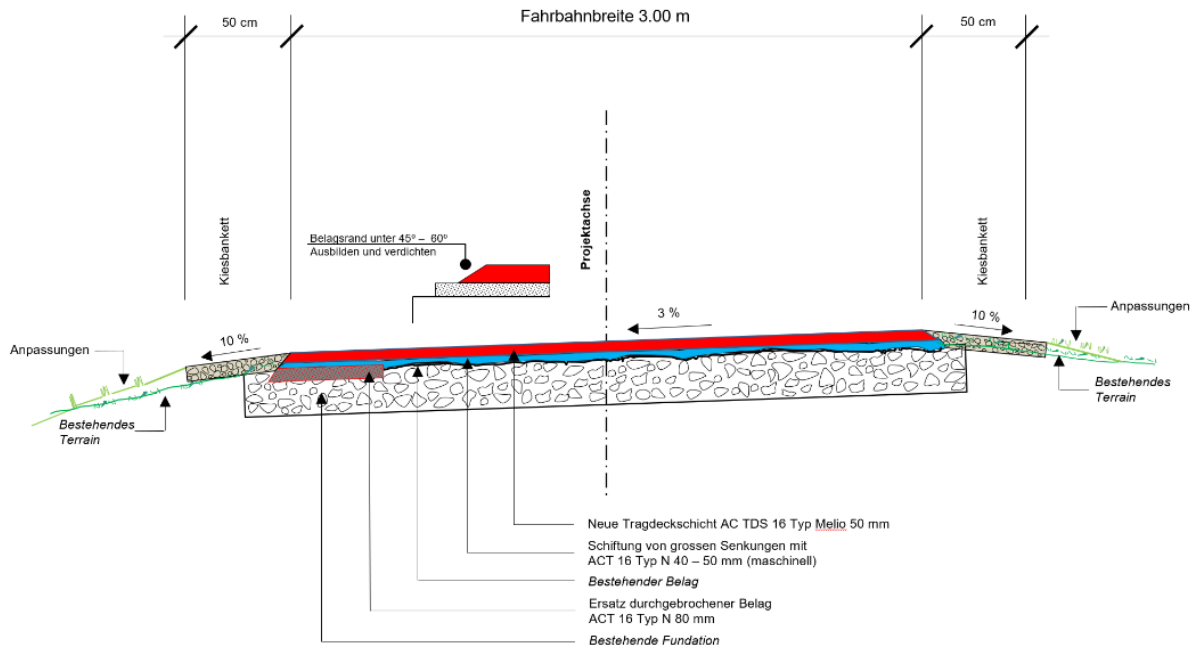
Es wird davon ausgegangen, dass die Tragfähigkeit der bestehenden Foundationsschicht den Anforderungen nicht genügt. Vor einer Sanierung werden Sondagen oder Deflektionsmessungen durchgeführt, um einen genauen Aufschluss für die nötige Verstärkung mit Asphalt (cm) im Hocheinbau zu bekommen.

Vermarchung

Grenzsteine, die während des Baues verlorengehen, werden nach den Bauarbeiten vom Nachführungsgeometer wieder versetzt. Ev. Veränderungen an den Kulturlandgrenzen werden nachgeführt.

Systemskizze

Normalprofil 1 : 25



Arbeitsschritte

- Installationen, Abranden.
- Rodungen, Büsche und Gras zurückschneiden.
- Fundationsschicht Randverstärkung.
- Einbau Schiftung ACT 16N maschinell, vollflächig 50 bis 60 mm stark.
- Einbau Deckbelag ACTDS 16 Melio maschinell, vollflächig 45 mm bis 55 mm stark ganze Strecke.
- Anpassungen Einfahrten mit Belag von Hand.
- Fertigstellungen / Bankette und seitliche Anpassungen an bestehendes Wiesland.

Baubewilligung

Gemäss gültigem Strassengesetz des Kantons Aargau ist für die reine Unterhaltssanierung keine Baubewilligung notwendig.

Geplante Durchführung

Die Strassensanierung erfolgt nach Eintritt der Rechtskraft des Gemeindeversammlungsbeschlusses.

Kostenvoranschlag +/- 20%

Belagsuntersuchungen	CHF 2'000.00
Strassenbauarbeiten 2050m ² x 60.-/m ²	CHF 123'000.00
Verkehrsführung / Verkehrskonzept / Umleitung	CHF 2'000.00
Projekt und Bauleitung inkl. Nebenkosten und Mwst.	CHF 9'000.00
Geometerkosten (Marchsteine suchen, Nachführung Vermessung)	CHF 5'000.00
Unvorhergesehenes	CHF 9'000.00
Total Anlagekosten inkl. Planung und Mwst.	CHF 150'000.00

Antrag:

Die Gemeindeversammlung wolle für die Sanierung der Strasse Niederhofen einen Verpflichtungskredit von CHF 150'000.00 genehmigen.

5. Kreditabrechnung für die Sanierung bzw. Ersatz Heizung Schul- und Gemeindehaus (Kreditantrag vom 17. November 2023, CHF 400'000.00)

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung nachfolgend die Kreditabrechnung Sanierung bzw. Ersatz Heizung Schul- und Gemeindehaus zur Prüfung vor, die durch die Finanzkommission geprüft und gutgeheissen wurde.

Die Kreditabrechnung ergibt folgendes Ergebnis:

Kredit gemäss Beschluss Gemeindeversammlung vom 17. November 2023	CHF 400'000.00
Kreditabrechnung	CHF 224'380.00
Kreditunterschreitung	CHF 175'620.00

Die Kreditunterschreitung von CHF 175'620.00 kann wie folgt begründet werden:

Die Grobkostenschätzung der Investition in eine Pelletheizung von CHF 229'939.50 und Zusatzkosten für Fachplanungsarbeiten, Demontagen, Anpassungen, Entsorgung, etc. CHF 54'320.25 konnten um CHF 59'879.75 günstiger ausgeführt werden.

Die Kostenschätzung für die Wärmeverteilung (Hauptverteilung und Regulierung) von CHF 70'000.00 konnte eingespart werden, da die bestehende Wärmeverteilung für die neue Pelletheizung erfreulicherweise ausreicht und nicht ersetzt werden musste.

Der bestehende Öltankraum konnte in einen Pelletlagerraum umfunktio- niert werden und kann von der Hauptstrasse her, vom Parkplatz neben Eingang Schul- und Gemeindehaus, befüllt werden. Die Gemeinde erhielt für die Pelletheizung zudem Fördergelder in der Höhe von CHF 17'820.00.

Beim Kreditantrag vom 17. November 2023 bestand für Unvorhergesehenes eine Reserve von CHF 45'740.25. Diese musste nicht verwendet werden.

Infolge bestehender andauernder Feuchtigkeit in den Räumen des Untergeschosses (Sitzungszimmer, Pelletlagerraum und Vereinsraum) wurden für diese Räume Entfeuchtungsgeräte beschafft und fest installiert.

Antrag:

Die Kreditabrechnung Sanierung bzw. Ersatz Heizung Schul- und Gemeindehaus sei zu genehmigen.

6. Teilrevision des Bestattungs- und Friedhofsreglement vom 23. November 2007 (Anhang I)

Der Gemeinderat unterbreitet der Einwohnergemeindeversammlung eine Teilrevision des Anhang I des Bestattungs- und Friedhofsreglements.



Im Anhang I werden die Friedhof- und Bestattungsgebühren für Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Schlossrued (Tarif A) und von auswärtigen Personen (Tarif B) geregelt. In den vergangenen Monaten entstanden bei der Bevölkerung vermehrt Unklarheiten zu den Friedhof- und Bestattungsgebühren. Diese wurden an der Klausurtagung des Gemeinderates im April 2026 besprochen und es wurde beschlossen, die Anpassungen der Einwohnergemeindeversammlung vorzulegen.

Die Auflistung über die Kosten, welche die Angehörigen für Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz in Schlossrued übernehmen müssen, ist unvollständig. Bis anhin musste man den Tarif von der Inschrift im Gemeinschaftsgrab beim Tarif für die auswärtige Personen entnehmen. Dies wurde nun ergänzt und übersichtlicher gestaltet. Die Höhe der Tarife bleiben wie bis anhin.

Zudem soll neu die folgende Ergänzung für die Bestattung von auswärtigen Personen (Tarif B) ins Reglement aufgenommen werden.

Die Ergänzung zum Tarif B lautet:

„Den Angehörigen von verstorbenen Personen können in den ersten 5 Jahren nach dem Wegzug ins Alters- und Pflegeheim 50 % der Todesfallkosten (Tarif B) erlassen werden, sofern sie

- von Schlossrued ins Alters- und Pflegeheim weggezogen sind (ausgenommen Wegzug in eine Alterswohnung).*
- langjährig in Schlossrued wohnhaft (Zivilrechtlicher Wohnsitz) waren.*

Die Inschrift ins Gemeinschaftsgrab ist von dieser Reduktion ausgeschlossen. Die Einheimischen wie die Auswärtigen bezahlen dieselbe Gebühr.“

Mit dieser Ergänzung wird berücksichtigt, dass ältere Einwohnerinnen und Einwohner ihren letzten Wohnsitz aus gesundheitlichen Gründen oftmals ausserhalb der Gemeinde nehmen müssen, jedoch zuvor während vieler Jahre in Schlossrued wohnhaft waren und hier Steuern bezahlt haben. Die Teilrevision schafft mehr Transparenz und Klarheit im Bereich des Bestattungs- und Friedhofwesens.

Die Umsetzung erfolgt nach Ablauf der Referendumsfrist und dem damit verbundenen Eintritt der Rechtskraft. Eine Rückwirkung ist ausgeschlossen.

Antrag:

Die Teilrevision des Bestattungs- und Friedhofsreglement (Anhang I) sei zu genehmigen.

Verabschiedungen, Vorstellungen und Würdigungen

Verabschiedungen

- Marianne Goldenberger, Aufgabenhilfe
1. August 2022 bis 6. Februar 2026

Vorstellungen

- Rebekka Widmer-Wunderli, Aufgabenhilfe,
Eintritt per 16. Februar 2026

Würdigungen

- Gotthold Müller, Mitarbeiter Winterdienst,
Arbeitsjubiläum 55 Jahre, Eintritt am 1. Januar 1971

- Christian Tanner, Brunnenmeister
Arbeitsjubiläum 5 Jahre, Eintritt am 1. April 2021

7. Mitteilungen und Verschiedenes

- Beantwortung Anfrage Liliane Kohler, Nachtabschaltung Strassenbeleuchtung (EWG 14. November 2025)
- Beantwortung Anfrage Ulrich Sommerhalder, Nutzen der Solaranlage Schul- und Gemeindehaus (EWG 14. November 2025)



GemeindeSchlossrued

Geschätzte Schlossruederinnen und Schlossrueder

In Anwendung von Abschnitt IV, Ziff. 5 der Gemeindeordnung
erstellen wir Ihnen den folgenden schriftlichen
Rechenschaftsbericht

Rechenschaftsbericht

2025



Inhaltsverzeichnis

Behörden, Allgemeine Verwaltung	25
Gemeinderat	25
Behörden und Kommissionen Ein-/Austritte	25
Gemeindeverwaltung und Schule Ein-/Austritte	25
Gemeindeversammlungen	26
Abstimmungen und Wahlen	27
Gratulationen	29
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	29
Einwohnerdienste	29
Bürgerrecht	29
Hundekontrolle	29
Regionales Betreibungsamt Schöftland	30
Feuerwehr Rued	30
Jugendfeuerwehr Rued	31
Regionalpolizei Zofingen	31
ZSO Suhrental-Uerkental	32
Bildung	32
Schülerzahlen	32
Musikschule	32
Mittagstisch	33
Kultur, Sport und Freizeit	33
Anlässe der Kulturkommission	33
Öffentliche Anlässe der Gemeinde	34
Gesundheit	34
Pilzkontrolle	34
Soziale Sicherheit	35
Sozialwesen	35
Sozialdienst Bezirk Kulm - Fallführungen Schlossrued	35
Verkehr	36
Motorfahrzeugbestand	36
Umweltschutz und Raumordnung	36
Wasserversorgung	36
Amphibien- Laichzug.....	37
Bienenhalter	37
Bestattungen	37
Bauwesen	37
Abfallbewirtschaftung	38
Steuern	38
Volkswirtschaft	39
Gastgewerbe	39
Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal	39

Behörden, Allgemeine Verwaltung

Gemeinderat

Amtsperiode 2022/2025

- Martin Goldenberger, Gemeindeammann
- André Windisch, Vizeammann
- Markus Bolliger, Gemeinderat
- Monika Hugentobler, Gemeinderätin
- Beatrice Neeser, Gemeinderätin

Geschäfte und Sitzungen	2024	2025
Anzahl Sitzungen	23	25
Behandelte Traktanden	264	233
Anzahl Protokollseiten	582	655
Dauer der Sitzungen	56.55 h	58.30 h

Durch regelmässige Medienmitteilungen in den Gemeindenachrichten, im Landanzeiger, dem Wynentaler Blatt, den übrigen Medien sowie über die Gemeindefwebseite www.schlossrued.ch wurde die Bevölkerung über die aktuellen Geschäfte des Gemeinderates informiert.

Anlässe und Tagungen

Am 11./12. April 2025 hat der Gemeinderat seine Klausurtagung im Klosterhotel Kreuz in Mariastein abgehalten. Die alljährliche Tagessitzung fand am 12. November 2025 statt.

Am 22. Oktober 2025 traf sich der Gemeinderat mit den örtlichen Vereinen und Organisationen zum jährlichen Vereinstreffen. Der Gemeinderat traf sich im Jahr 2025 zweimal mit dem Gemeinderat Schmiedrued zu einem gegenseitigen Austausch.

Behörden und Kommissionen Ein-/Austritte

Eintritte

Thomas Gehrig, Kulturkommission	per 04.09.2025
---------------------------------	----------------

Austritte

Daniela Hunziker, Kulturkommission	per 03.09.2025
Thomas Gehrig, Finanzkommission	per 31.12.2025
Markus Arnet, Steuerkommission	per 31.12.2025
Susanne Bircher, Steuerkommission	per 31.12.2025

Gemeindeverwaltung und Schule Ein-/Austritte

Eintritte

Andreas Lehner, Musikschulleitung	per 01.02.2025
-----------------------------------	----------------

Gérald Magnin, Friedhofgärtner	per 01.04.2025
Andrea Renggli, Mittagstisch	Per 01.05.2025
Deon Hakaj, Lernender Gemeindeverwaltung	Per 01.08.2025
Michael Jakob, Förster für div. Gemeinden	Per 01.08.2025

Austritte

Ulrich Nyffeler, Musikschulleitung	per 31.01.2025
Heidi Hofmann, Friedhofgärtnerin	per 31.03.2025
Pascale Hunziker, Mittagstisch	per 30.04.2025
Rahel Hugentobler, Lernende Gemeindeverwaltung	per 31.07.2025
Daniel Zehnder, Förster für div. Gemeinden	per 17.10.2025

Gemeindeversammlungen

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2025

Stimmberechtigte	107
Anwesende	10
Stimmbeteiligung	9.35%

Behandelte Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. November 2024
- Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2024
- Genehmigung der Rechnung 2024
- Mitteilungen und Verschiedenes

Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2025

Stimmberechtigte	632
Anwesende	55
Stimmbeteiligung	8.7%

Behandelte Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2024
- Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2024
- Genehmigung der Rechnung 2024 inkl. Informationen zur:
 - Kostenbeteiligung Abwasser-Verbandskanal Wallenhofring, Schöffland
 - Neubeschaffung von Funkgeräten der Feuerwehr Rued in den Jahren 2023 und 2024
- Kreditantrag Umleitung Wasserleitung «Batthof», CHF 150'000.00
- Kreditabrechnung für die Erneuerung Wasserleitung «Am Bach» (Kreditantrag vom 18. Juni 2021, CHF 136'000.00)
- Verabschiedungen, Vorstellungen und Würdigungen
- Mitteilungen und Verschiedenes
 - Informationen bezüglich Wasserleitungsumlegung Burgstrasse

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14. November 2025

Stimmberechtigte	106
Anwesende	15
Stimmbeteiligung	14.15%

Behandelte Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2025
- Genehmigung des Budgets 2026 der Ortsbürgergemeinde Schlossrued
- Mitteilungen und Verschiedenes

Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November 2025

Stimmberechtigte	639
Anwesende	64
Stimmbeteiligung	10%

Behandelte Traktanden:

- Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. Juni 2025
- Genehmigung Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen (Mehrwertabgabereglement)
- Kreditantrag von CHF 60'413.00 für die Phase «Vorprojekt und Vorbereitung Verbandsgründung» Regionalisierung der Abwasserreinigung im Wynen-, Suhren und Uerkental
- Kreditantrag von CHF 298'000.00 für die Beschaffung eines Schlauchverlegefahrzeugs und einer Motorspritze für die Feuerwehr Rued
- Kreditabrechnung Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Schul- und Gemeindehaus (Kreditantrag CHF 98'000.00 vom 17. November 2023)
- Besoldung Gemeinderat, Amtsperiode 2026-2029
- Genehmigung des Budgets 2026 der Einwohnergemeinde Schlossrued mit einem Steuerfuss von 120 %
- Verabschiedungen, Vorstellungen und Würdigungen
- Mitteilungen und Verschiedenes
 - Umleitung Wasserleitung Burgstrasse

Abstimmungen und Wahlen

Eidgenössische Volksabstimmung/ kantonale Volksabstimmung

Abstimmungsdatum	9. Februar 2025
Vorlagen*	1
Anzahl Stimmberechtigte	634
Stimmbeteiligung	36%
Stimmabgabe	228
Davon brieflich	224

*Volksinitiative «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)»

Abstimmungsdatum **18. Mai 2025**

Vorlagen*	2
Anzahl Stimmberechtigte	633
Stimmbeteiligung	23.4%
Stimmabgabe	148
Davon brieflich	140

*Steuergesetz (StG) Änderung vom 3. Dezember 2024

*Volksinitiative «Lohnleichheit im Kanton Aargau – Jetzt!»

Abstimmungsdatum **28. September 2025**

Vorlagen*	2
Anzahl Stimmberechtigte	639
Stimmbeteiligung	52.4%
Stimmabgabe	338
Davon brieflich	320

*Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften

*Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)

Abstimmungsdatum **30. November 2025**

Vorlagen*	2
Anzahl Stimmberechtigte	637
Stimmbeteiligung	41.9%
Stimmabgabe	267
Davon brieflich	257

*Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»

*Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»

Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2025/2028**Gemeinderatswahl** **28. September 2025**

Anzahl Stimmberechtigte	639
Stimmbeteiligung	36%
Stimmabgabe	338
Davon brieflich	316

Stimmverteilung

Goldenberger Martin	217
Windisch André	191
Bolliger Markus	206
Hugentobler Monika	223
Neeser Beatrice	227

Die Finanzkommission, die Steuerkommission und das Wahlbüro wurden in Stiller Wahl gewählt.

Gratulationen

Geburtstagsjubiläen

Einer langjährigen Tradition entsprechend, überbringt der Gemeinderat bei 85., 90. und den darauffolgenden Geburtstagen den Jubilaren Glückwünsche verbunden mit einem Präsent. Im Jahr 2025 durften 14 Personen jubilierten.

Hochzeitsjubiläen

Ehepaare, welche mehr als 50 Jahre miteinander verheiratet sind, erhalten vom Gemeinderat alle 5 Jahre eine Glückwunschkarte und ein Präsent. Im Jahr 2025 durften 6 Ehepaare jubilierten.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Einwohnerdienste

Bevölkerungsentwicklung	2024	2025
Einwohnerzahl	896	883
Ortsbürger	119	113
Ausländer	109	103
Weibliche Personen	439	438
Männliche Personen	457	445
Geburten	12	5
Todesfälle	10	7
Zuzüge	85	50
Wegzüge	55	57
Heimbewohner/innen	12	8
Wochenaufenthalter/innen	1	1

Bürgerrecht

	2024	2025
Ordentliche Einbürgerungen	0	0
Erleichterte Einbürgerungen	1	2
Entlassungen aus dem Bürgerrecht von Schlossrued	0	1

Hundekontrolle

	2024	2025
Anzahl Hunde	133	131

Regionales Betreibungsamt Schöffland

Betriebsstatistik	2024	2025
Eingegangene Begehren	140	180
Rückweisungen	11	20
Ausgestellte Zahlungsbefehle	129	160
Ordentliche Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs	129	160
Rechtsvorschläge	22	30
Pfändungsvollzüge	50	81
Konkursandrohungen	0	6
Verwertungen	34	65
Verlustscheine nach Art. 115 SchKG	16	15
Verlustscheine nach Art. 149 SchKG	33	14

Feuerwehr Rued



Die Feuerwehr Rued zählt per Stichtag 31.12.2025 66 aktiv Eingeteilte (57 Männer / 9 Frauen) und musste im vergangenen Jahr zu 14 Einsätzen ausrücken.

Beförderungen: Per Schlussessen 2025 wurden Lucas Borghi und Stefan Hofmann zum Leutnant befördert.

Übungen	2024	2025
Atemschutzübungen	7	7
MS / TLF Übungen	6	6
Fahrerübungen	1	1
Elektrikerübungen	3	3
Verkehrsübungen	3	4
Sanitätsübungen	3	4
Gesamtfeuerwehrübungen	5	5
Chargiertenübungen	5	5
Offiziersübungen	4	4
Fahrübungen	30	29
Kurstage	37	48

Einsätze	2024	2025
Brandfälle, Brandmelde-Anlagen	2	3
Fahrzeugbrände, Ölwehr	-	-
Unwetter- und Wasserschäden	2	1
Einrichtung Notfalltreffpunkt	-	-
Verkehrsregelungen	4	4
Abklärungen	-	-
Strassenrettung	1	-
Technische Hilfeleistungen	3	2
Fehlalarme	-	-
Insektenbekämpfung	10	-
Übriges	2	4
Total	24	14

Jugendfeuerwehr Rued

Die Jugendfeuerwehr Rued hat im 2025 insgesamt 11 Feuerwehrrübungen durchgeführt. Die Familien-Übung wurde am 14. Juni 2025 in Schlossrued durchgeführt. Das Ziel ist Werbung für die Jugendfeuerwehr zu machen. Es konnten dadurch 2 neue Mitglieder gewonnen werden.

Die Jugendfeuerwehr Rued hat im 2025 insgesamt 11 Schweizermeisterschaften-Trainings durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr erreichte an der Schweizer Meisterschaft 2025 in Lenzburg AG den 4. Rang.

Die Jugendfeuerwehr Rued erreichte an der Aargauer Meisterschaft 2025 in Sarmentorf AG den 6. und 7. Rang.

Die Jugendfeuerwehr Rued zählt per Ende 2025 19 Jugendliche und 5 leitende Personen.

Regionalpolizei Zofingen



Das Einzugsgebiet der Regionalpolizei Zofingen umfasst unverändert 22 Vertragsgemeinden im Wigger-, Suhren- und Ruedertal.

Insgesamt beträgt der Personalbestand der Regionalpolizei Zofingen 48 Personen (31 Polizistinnen / Polizisten, 12 zivile Mitarbeitende und 5 Aspirantinnen / Aspiranten) und ist somit um 10 Personen mehr als im Vorjahr.

Geschwindigkeitskontrollen	2024	2025
Durchgeführt	22	19
Überhöhte Geschwindigkeit	864	920
Gebüsst	853	903
Verzeigungen	11	17
Höchste Geschwindigkeit innerorts	84 km/h	85 km/h

ZSO Suhrental-Uerkental

Im Berichtsjahr nahm die Zivilschutzorganisation (ZSO) Region Zofingen ihr erstes Jahr nach dem Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Suhrental-Uerkental und Zofingen Region mit 23 Gemeinden in Angriff. Das Schwergewicht der Dienstleistungen lag auf dem gegenseitigen Kennenlernen der neuen regionalen Gegebenheiten. Dazu gehörten insbesondere die Auseinandersetzung mit den neuen Strukturen, den Kadern, Einrückungsorten, Anlagen sowie weiteren betrieblichen Rahmenbedingungen in der durch den Zusammenschluss vergrößerten Region.

Parallel dazu wurden in sämtlichen Fachbereichen gezielte Aus- und Weiterbildungen durchgeführt. Dank einer guten und detaillierten Vorbereitungsarbeit konnte die Einsatzbereitschaft der ZSO jederzeit sichergestellt werden. Durch die intensive Gewinnung von Kaderangehörigen gelang es zudem, sämtliche Kaderpositionen zu besetzen und diese auch für die Zukunft nachhaltig zu sichern.

Im Berichtsjahr wurde die ZSO Region Zofingen in zwei Ernstfällen eingesetzt. Im Februar unterstützten Angehörige des Zivilschutzes die Kantonspolizei bei der Verkehrsregelung nach einem LKW-Unfall. Im Mai erfolgte eine Alarmierung in eigener Sache: In einer Zivilschutzanlage drohte eine Fäkaliengrube mit einem Volumen von rund 70 m³ infolge defekter Tauchpumpen überzulaufen. Durch den raschen Einsatz mit eigenem Material konnte der Inhalt der Grube abgepumpt und ein Überlaufen erfolgreich verhindert werden.

Insgesamt leisteten die Angehörigen der Zivilschutzorganisation Region Zofingen im Berichtsjahr 3'781 Dienstage.

	2022	2023	2024	2025
Mannschaftsbestand	266	414	403	477
Geleistete Zivilschutzdiensttage	1484	2591	2973	3781

Bildung

Schülerzahlen

Anzahl Schüler/Schuljahr	2023/2024	2024/2025
Kindergarten (1. + 2. Kiga)	19	18
Primarschule (Unter- und Mittelstufe)	62	68
Total	81	86

Musikschule

Anzahl Schüler/Schuljahr	2023/2024	2024/2025
1. Semester	61	62
2. Semester	61	63

Mittagstisch

Die Gemeinde Schlossrued bietet jeden Dienstag und Donnerstag einen Mittagstisch für Kinder an. Die Betreuung übernahmen bis am 30. April 2025 Wolfgang Dätwyler und Pascale Hunziker und ab dem 1. Mai 2025 Wolfgang Dätwyler mit Andrea Renggli. Am Mittagstisch wurden im Jahr 2025 insgesamt 651 Kinder betreut. Dienstags nahmen durchschnittlich 9 (Vorjahr 12) Kinder teil und donnerstags durchschnittlich 8 (Vorjahr 10).

Kultur, Sport und Freizeit

Anlässe der Kulturkommission

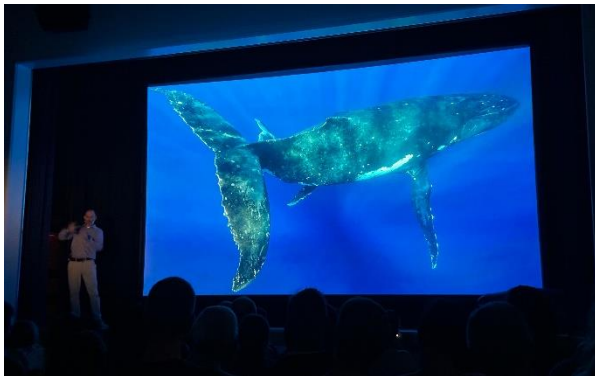
Von Januar bis in April besuchten 12 Frauen den Fit&Relax Kurs.

Die Kulturkommission «Schlossrued läbt» erarbeitete eine neue Wanderkarte für die Erlebniswege und hat auf dem Schlossgeichtliweg eine neue Kugelbahn gebaut. Auch wurden bei der Schlossgeichtlihütte neue Sitzgelegenheiten geschaffen.

Ein grosser Erfolg war der Vortrag in der Turnhalle von David Bittner über ihre Familienauszeit auf der Insel Tonga. Rund 320 Personen folgten gespannt seinen Erzählungen und Bildern.

Wie jedes Jahr fand auch im Herbst ein weiterer Fit&Relax Kurs statt. Daran nahmen 11 Frauen teil.

Der Samichlaus und die Märlitante Jenny haben das Adventsfenster wie immer eröffnet und es gab dazu feinen Tee.



Öffentliche Anlässe der Gemeinde

Neujahrsapéro



Bundesfeier



Öpfeltag



Gesundheit

Pilzkontrolle

Das Kontrollgebiet der Pilzkontrolle umfasst die Gemeinden Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Schlossrued, Schöffland, Staffelbach, Uerkheim, Kölliken, Oberentfelden, Safenwil, Unterentfelden und Schmiedrued.

	2024	2025
Kontrollen	402	368
Menge an essbaren Pilzen in kg	474	325
Ungeniessbare Pilze in kg	228	196
Giftige Pilze in kg	5.8	4.4

Soziale Sicherheit

Sozialwesen

	2024	2025
Materielle Hilfe	11	13

Bei den Empfängern von materieller Hilfe sind auch Personen aus dem Asylbereich miteingeschlossen.

	2024	2025
Alimentenbevorschussung	2	2
Kinderbetreuungsbeiträge	5	1

Sozialdienst Bezirk Kulm - Fallführungen Schlossrued

Fallzahlen	2024	2025
Kindesschutzmassnahmen	9	9
Erwachsenenschutzmassnahmen	2	4
Abklärungen Kindesschutz	0	0
Abklärungen Erwachsenenschutz	0	2
Beratung Kinder und Jugendliche	0	1
Beratung Erwachsene	0	0
Pflegeplatzabklärungen/-aufsicht	0	0
Vaterschaftsabklärung/Unterhaltsvertrag	1	1
Sozialhilfe Flüchtlinge	1	0
Sozialhilfe	1	4
Lohnverwaltung	0	1
Intake Sozialhilfe	0	3
Kurzkontakt	0	1
Total	14	26

Verkehr

Motorfahrzeugbestand

Bei der kantonalen Motorfahrzeugkontrolle waren für die Gemeinde Schlossrued folgende Fahrzeugbestände gemeldet:

Motorfahrzeuge und Anhänger	2024	2025
Personenwagen	650	655
Cars/Busse/Kleinbusse	7	7
Nutzfahrzeuge	115	118
Arbeitsmotorwagen	3	4
Landw. Motorfahrzeuge	126	129
Motorräder	114	120
Kleinmotorräder	0	0
Anhänger	139	144
Kollektiv-Fahrzeuge	4	4
Motorfahrräder	80	74
Total	1238	1255

Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung

Im Jahr 2025 wurde im Oktober in Schlossrued zwei Wasserprobeentnahme zur Sicherstellung der Wasserqualität gemacht. Das Wasser entspricht den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der geltenden Hygieneverordnung und war somit in Ordnung. Die Gemeinde Schlossrued verfügt über einwandfreies Trinkwasser.

Wasserverbrauch/Fördermenge	2024	2025
Werk Kirchrue	43'041 m ³	47'204 m ³
Werk Vögelimatte	1'717 m ³	1'849 m ³
Verkaufte Wassermenge	39'222 m ³	43'446 m ³
Wasserverlust im Rechnungsjahr	5'536 m ³	5'607 m ³
Rohrbrüche	2	6
Quelle Kirchgemeindehaus	2024	2025
Maximale Ergiebigkeit	69 Lt.	59 Lt.
Minimale Ergiebigkeit	32 Lt.	42 Lt.
Jahresmenge	26'535.5 m ³	28'068.5 m ³

Amphibien- Laichzug

Die Amphibien werden durch den Werkhof im Frühjahr entlang der Kantonsstrasse täglich eingesammelt und in die örtlichen Weiher umgesiedelt.

	2024	2025
Eingesammelte lebende Amphibien	240	417

Bienenhalter

Im Jahr 2024 hielten 14 Personen insgesamt 119 Bienenvölker.
Im Jahr 2025 hielten 11 Personen insgesamt 109 Bienenvölker.

Bestattungen

	2024	2025
Erdbestattungen	1	2
Urnenbeisetzungen in Reihengrab	1	0
Urnenbeisetzungen in Gemeinschaftsgrab	8	3
Urnenbeisetzungen in bestehendes Grab	1	0
Total Bestattungen	11	5
Davon nicht Schlossrueder Einwohner/innen	6	2

Todesfälle, welche nicht auf dem Friedhof Kirchrud beigesetzt wurden, sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Bauwesen

Baugesuche	2024	2025
ordentliches Verfahren	8	9
vereinfachtes Verfahren	3	5
Anfragen	9	9
Nachträgliche Baugesuche	0	1
Rückzüge	1	0
Abweisungen	0	0
Eingegangene Beschwerden an die Kantonale Abteilung	0	0

Abfallbewirtschaftung

Art des Abfalls	2024	2025
Altglas	27.50 T	29.30 T
Altmetall	21.30 T	17.80 T
Altöl	2'260.00 Lt.	1'400.00 Lt.
Altpapier	41.20 T	41.80 T
Aluminium / Dosen	2.90 T	2.80 T
Kadaver	19'190.00 Kg	17'385.00 Kg
Grünmulde Friedhof	18.00 m ³	5.00 m ³
Grünmulde Sammelplatz	353.50 m ³	337.00 m ³
Karton	32.90 T	33.00 T
Hauskehricht	114.08 T	108.60 T
Wischgut durch Strassenreinigung	3.59 T	2.76 T
Bauschutt (Sammeltag)	8.87 m ³	4.00 m ³

Neben den 26 ordentlichen Kehrichtabfahren und dem Betrieb der Sammelstelle wurde eine Alteisen- und Elektroschrottsammlung durchgeführt. Es stand am Sammeltag auch eine Bauschuttmulde zur Verfügung.

Für die Bevölkerung wurden 2 Häckseldienste jeweils von Haus zu Haus angeboten.

In den Altkleidersammelcontainer der Tell-TEX und der TEXAID wurden dieses Jahr rund 1'904.77 Kg (Vorjahr 1'889 Kg) Alttextilien und Gebrauchtchuhe entsorgt.

Steuern

Veranlagt am 31.12.2025 (Steuerperiode 2024)	definitiv	provisorisch
Selbstständigerwerbende	14	22
Landwirte	8	31
Unselbstständigerwerbende	294	146
Sekundär Steuerpflichtige	1	16
Total	317	215

Steuerfuss in %	2024	2025
Staatssteuern	112	112
Gemeindesteuern	120	120
Evangelisch-Reformiert	25	25
Römisch-Katholisch	18	19
Christkatholisch	23	25

Volkswirtschaft

Gastgewerbe

Folgende aufgrund des Gastgewerbegesetzes erforderliche Bewilligungen sind erteilt worden:

Art der Bewilligung	2024	2025
Aufnahme dauernder Wirtetätigkeit	2	2
Dauernde Kleinhandelsbewilligung	2	2
Einzelanlässe mit Wirtetätigkeit	9	7
Verlängerung der Öffnungszeiten	13	7

Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal

Seit dem 1. Januar 2022 bilden die acht Gemeinden als öffentlich-rechtliche interkommunale Gemeindeanstalt ein gemeinsames Forstrevier. Insgesamt bewirtschaftet der Forstbetrieb eine Fläche von ca. 1'041 ha Ortsbürgerwald und ca. 470 ha Privatwald.



Forstwirtschaft

Der Forstbetrieb Suhrental-Ruedertal schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 56'148.57 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 31'000.00 Dieses Ergebnis ist erfreulich. In der Holzernte konnte erneut nicht der erhoffte Hiebsatz von 10'500 Festmeter Holz erreicht werden. Der leicht gestiegene Holzpreis im Nadelholz konnte einen gewissen Ernteverlust abfangen. Der Ertragsüberschuss von CHF 56'148.57 wird in das Eigenkapital des Forstbetriebs Suhrental-Ruedertal eingelegt. Das neue Eigenkapital per 31. Dezember 2025 beträgt CHF 767'622.41.

Allgemeines

Das Jahr brachte viel Niederschlag, was ein Segen für den Wald war. Die Bäume konnten an Vitalität gewinnen, wodurch nur wenig Zwangsnutzungen entstanden sind. Im ganzen Revier wurden nur vereinzelte Käferbäume gefällt. Grosse Witterungsextreme, wie Sturm oder Schneedruck blieben aus. Einzig das Eschentriebsterben und einige kleinere Gewitterstürme in den Sommermonaten lösten Kalamitäten aus. Nebst dem erfreulichen Jahresabschluss ist der Forstbetrieb auch im vierten Jahr sehr positiv unterwegs. Die Zusammenarbeit mit den acht Delegierten erfolge wie gewohnt sehr positiv. Die Diskussionen um einen neuen Forstwerkhof werden weitergeführt.

Personal

Aktuell sind in unserem Betrieb zwei Förster, fünf Forstwerte und vier Lernende angestellt. Im Jahr 2025 gab es einige Wechsel. Urs Gsell, Daniel Zehnder und Gérald Magnin wurden alle im vergangenen Jahr pensioniert. Sacha Wirz und Tobias Koller haben ihre Stelle gewechselt. Ebenfalls konnte Michael Zimmerli erfolgreich seine Holzerei Prüfung absolvieren und hat im Februar unseren Betrieb verlassen. Michael Jakob hat im August seine Stelle als Förster und Betriebsleiter Stv. Begonnen und wurde

von Daniel Zehnder drei Monate lang eingearbeitet. Ephraim Maurer startete im Juni seine Stelle als Vorarbeiter. Im Januar 2026 wird Killian Steiner seine Stelle als Forstwart-Maschinist antreten. Finn Keller hat im August erfolgreich seine Lehre abgeschlossen. Er wird nach abgeschlossenem Militärdienst dem Forstbetrieb als Forstwart erhalten bleiben. Ein weiteres neues Mitglied in unserem Betrieb ist Niklas Wohlfarth. Er hat seine Forstwartlehre nach dem ersten Lehrjahr abgebrochen. Seit dem November führt er seine Lehre in unserem Betrieb im 2. Lehrjahr weiter.

Holzernte

Hiebsatz bei 100 %: 10'460 m³ Holz.

Effektiv genutztes Holz (83 %)	8'660 m ³
Nutzholz Nadel	2'476 m ³
Nutzholz Laub	392 m ³
Industrieholz	910 m ³
Brennholz	1'143 m ³
Hackholz (inklusive Material aus Gartenholzerei)	2'845 m ³
Abholz (liegengelassene Äste und Totholz)	894 m ³
Zwangsnutzung (Käfer, Schneebruch, Pilze, Trockenheit etc.)	10 %

Die Hackschnitzel aus Gartenholzereien wurden dieses Jahr nicht in den Hiebsatz eingerechnet. Die Holzschläge waren unterschiedlich, einige waren effizient andere waren sehr aufwändig. Die Brennholznachfrage war in diesem Jahr sehr hoch.

Wegunterhalt

Im ganzen Revier fiel ein laufendender Unterhalt für 110 km Waldstrassen an. Auf 4 km Länge wurde eine neue Verschleisschicht aufgetragen.

Nebenbetrieb

Arbeiten für Dritte in CHF: 665'000.00 (500'000.00)

Arbeiten für die Gemeinden und verschiedene Kantonsaufträge waren die grössten Auftragsbesteller. Weiter wurden diverse Gartenholzereien und Kronenschnitte im Auftrag von privat Personen ausgeführt.

Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Der Forstbetrieb konnte dank des Sockelbeitrages viele gemeinnützige Aufgaben erfüllen.

Unterhalt der Forststrassen	Sicherheitsholzerei entlang von Strassen
Waldführungen diverser Schulklassen	Betreuung diverser Privatwaldbesitzer
Unterhalt diverser Feuerstellen	Einsammeln von Abfällen aller Art
Kontrolle der Gewässerschutzzonen	Kontrolle der Bäume entlang der Wanderwege
Unterhalt diverser Wanderwege	Betreuung diverser Naturschutzgebiete
Diverse Forstliche Führungen	Unterstützung der Jagdgesellschaften
Unterhalt und Entfernen von Biketrails	Bekämpfung von Neophyten
Arbeitsmithilfe bei Veranstaltungen der Natur- und Vogelschutzvereine	Unterstützung der Waldspielgruppen
Beratung von Privatpersonen	Kontrollgänge an Fliessgewässern

Die Waldböden werden nachhaltig vor Bodendruck geschützt. Durch das Nichtbefahren bleibt die Bodenfruchtbarkeit und der Wasserspeicher erhalten. Sämtliches Holz wurde auf den Waldstrassen oder bestehenden Maschinenwegen aufgerüstet.

Zum Schluss

Dank enormer Bemühungen der Mitarbeiter konnte ein positiver Abschluss verzeichnet werden. Die Zunahme von Arbeiten für Dritte konnten die Mindererträge in der Holzernnte decken. Die vielen Stellenwechsel waren sicherlich eine Herausforderung. Das grosse Wissen der langjährigen Mitarbeiter, versuchte der Forstbetrieb möglichst gut zu transferieren. Mit einer guten Stimmung im Team schaut der Forstbetrieb positiv auf das nächste Jahr.

Danksagung zu Händen der Gemeindeversammlung

Sehr geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am öffentlichen Leben in der Gemeinde, für Ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir sind offen für Ihre Kritik, auch für Lob und Ihre Anregungen. Alles was unser wohnliches Dorf weiterbringt, ist uns willkommen. Sie dürfen auf uns zählen, wir zählen auf Sie.

Schlossrued, im April 2026

Gemeinderat Schlossrued